

Erfolgreicher Austausch mit Harlingen

„Ihr seid schon da?!“ Herzlich und voller Erwartungen wurden die 28 niederländischen Gäste des Simon Vestdijk Colleges von ihren deutschen Gastgebern begrüßt. Es war ein gelungener Auftakt zum Schüleraustausch im Fach Niederländisch der Jahrgangsstufe 9 in Steinfurt und Horstmar. Vier gemeinsame Tage mit einem bunten Programm erwarteten sowohl Gäste als auch Gastgeber.

Die niederländischen Gäste lernen an ihrer Schule in der Hafenstadt Harlingen Deutsch als Fremdsprache und nutzten somit ihren Besuch, um einerseits ihre Sprachkenntnisse auszubauen, andererseits aber auch Einblicke in das deutsche Leben und Lernen zu gewinnen.



Feierlich begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler am ersten Abend in der Mensa des Lernzentrums Horstmar, wo sie eine erste Überraschung erlebten, als der Bürgermeister von Horstmar Robert Wenking, sie mit einer Ansprache auf Niederländisch willkommen hieß.

Neben der Teilnahme am Unterricht und Ortserkundungen in Steinfurt und Horstmar stand ein Ausflug nach Münster auf dem Programm, bei dem selbstverständlich eine Besichtigung des Friedenssaals als Geburtsstätte der Republik der Niederlande und der Besuch eines für Deutschland typischen Weihnachtsmarktes nicht fehlen durfte. Eine ganztägige Exkursion führte die gesamte Schülergruppe dann am letzten Tag „unter Tage“ nach Bochum ins Bergbaumuseum und „auf Schalke“ in die Veltins Arena.

Im Juni 2014 treten die Schülerinnen und Schüler des Arnoldinums den Gegenbesuch an und werden dabei neben der Hafenstadt Harlingen auch die Watteninsel Vlieland besuchen, von der einige der niederländischen Schüler stammen. Und natürlich darf auch ein Blick in die niederländische Schule nicht fehlen: weil dann selbstverständlich die Unterrichts- und Arbeitssprache Niederländisch ist, müssen die Schülerinnen und Schüler bis dahin noch fleißig Niederländisch üben!

Kep

„Seitenforscher“ erkunden das Arnoldinum

Sophia Droste aus der 6m entscheidet den Vorlesewettbewerb 2013 für sich



Wie jedes Jahr entführten einige Sechstklässler des Arnoldinums ihre Mitschüler in fremde Welten. Denn im Rahmen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs reisten die Mädchen und Jungen in spannenden Texten ins Universum, ins Land der Hexen oder auch ins Jenseits. Sie zeigten dabei einmal mehr, wie vielfältig der Jugendbuchmarkt ist. Die Aufgabe bestand darin, ein Buch vorzustellen, auf eine ausgewählte Textstelle hinzuführen und diese dann vorzulesen. Die Schülerinnen und Schüler sollten zeigen, dass sie einen Lesetext interpretieren und gestaltend vortragen können.

Das gelang den zwölf Mädchen und Jungen in Steinfurt und Horstmar durchweg gut. Es fiel der Jury nicht leicht, einen Gesamtsieger aus beiden Schulstandorten zu ermitteln. Die Klassen hatten etliche gute Leser ins Rennen geschickt. Letztlich gewann Sophia Droste aus der Horstmarer 6m den Wettbewerb mit einem Auszug aus einer spannenden Hexengeschichte. Sie wird das Arnoldinum auf Kreisebene vertreten. Siegerin in Steinfurt wurde Lea Schöfelder aus der 6c.

Der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen wird alljährlich vom Börsenverein des deutschen Buchhandels ausgerichtet. Am Arnoldinum ist die Teilnahme am Wettbewerb fester Bestandteil der Leseförderung.

Heu

Comenius-Projekt und Besuch in Parma

Das Gymnasium Arnoldinum beteiligt sich seit Beginn des Schuljahrs 2012/13 an einem Comenius-Projekt mit dem Thema: „Märchen, Mythen und Legenden in Europa“. Projektpartner sind dabei Schulen aus Nantes in Frankreich, Parma in Italien und Guadalajara in Spanien. In vielfältiger Weise wurde schon im letzten Schuljahr zu diesem Thema in verschiedenen Klassen gearbeitet, ein Höhepunkt war aber sicher das erste Treffen mit SchülerInnen und LehrerInnen der beteiligten Schulen im Mai 2013 in Steinfurt.



Die Resonanz bei den SchülerInnen war groß und die Erfahrungen während der Besuchstage waren durchweg positiv. So war es auch nicht verwunderlich, dass für das zweite Treffen in Parma vom 9.- 13.10.2013 die Plätze schnell vergeben waren. Praktisch alle SchülerInnen, die im Mai einen Gast aus Parma hatten, wollten gerne mitfahren und die Familie ihrer Gäste kennenlernen. Diese Begegnungen und daraus resultierenden Freundschaften sind ein wichtiges Ziel unseres Comenius-Projekts.

In Workshops beschäftigten sich die SchülerInnen in gemischten Gruppen mit verschiedenen Aspekten zum Thema. Es wurde Theater gespielt, Musik gemacht, eigene Geschichten erfunden und ein Logo für unser Projekt entwickelt. Englisch war die Sprache, die von allen mehr oder weniger gut beherrscht wurde, sonst gab es aber noch Gesten und Pantomimen, um sich verständlich zu machen. Ein Besichtigungsprogramm in der Umgebung und im Stadtzentrum von Parma zeigte den SchülerInnen auch einige andere Aspekte der Stadt und der Region.

So waren am Ende alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem Verlauf dieser Tage. Alle sind der Überzeugung, dass die geknüpften Verbindungen weiterhin bestehen bleiben und noch intensiviert werden. In der vergangenen Woche hat ein weiteres Treffen in Guadalajara stattgefunden, ein weiteres in Nantes ist geplant, so dass wir am Ende hoffentlich auf ein sinnvolles und ertragreiches Comenius-Projekt zurückschauen können.

Jkl

Lust auf Informatik - Arnoldiner sind erfolgreiche Informatik-Biber

Es ist erst der Einstieg in die Welt der Informatik, aber der hatte es durchaus in sich. 19 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Lernzentrums Horstmar nahmen am diesjährigen „Informatik-Biber“ teil, einem Wettbewerb für Kinder und Jugendliche, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Und die Arnoldiner waren durchweg erfolgreich: Die Besten belegten einen dritten Rang.

Noch ohne Programmierkenntnisse, aber mit logischem Denken und beharrlichem Knobeln mussten in kleinen Teams Aufgaben gelöst werden, die online bereitgestellt wurden. Fachlehrerin Evelyn Grahl, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wahlpflichtangebots der Schule begleitet (Politik - Mathematik-Informatik), wollte die Schülerinnen und Schüler erleben lassen, wie vielseitig und spannend Informatik im Alltag ist. „Die jungen Leute können so im Unterricht auch herausfinden, ob sie das Fach vielleicht später in der Oberstufe „zu ihrem Ding“ machen.“ (<http://informatik-biber.de/ueber-den-biber/auf-einen-blick.html>)

Ghl

Tänze - Szenen - Songs: Lernzentrum Horstmar lädt zum Schnuppern ein



Am vergangenen Freitag (14.02.2014) fand wieder ein musikalischer Theaternachmittag im Lernzentrum Horstmar statt. Bereits seit 1992 gibt es diese Veranstaltungen der fünften und sechsten Klassen des Gymnasiums Arnoldinum, seit 2008 auch in Horstmar. Die jungen Akteure zeigen ihr Können in Gesang und Theaterspiel sowie auf verschiedenen Instrumenten und beim Hip Hop.

Begonnen hat der Nachmittag im Foyer mit Kaffeetrinken und Informationen, bevor die Bläserklasse der Stufe 6, untermalt von tänzerischen Darbietungen, den musischen Teil eröffnete. Fortgesetzt wurde das Programm mit Theaterszenen und Songs der Jahrgangsstufe 5 im Musikraum

der Schule. Wie im Fluge vergingen zwei Stunden. Schüler und Eltern waren sichtlich angetan und begeistert vom Können der Jüngsten.

Ki